

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-05-02
PS.10 24 31 01

NIEDERSCHRIFT

37. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 24.04.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:56 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Jens Bärman

Frau Sabine Bölter

Herr Sebastian Geschonke ab 17:07 Uhr

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Dirk Höhne ab 17:07 Uhr

Herr Andreas Krüger

Herr Fritz Lindner

Herr Ralf Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Marko Ott

Herr Eberhard Pohle

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Harald-Albert Swik

Herr Manfred Thier

Herr Detlev von der Heide ab 17:05 Uhr

Frau Kornelia Wehlan

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Herr Bernhard Biergans

Frau Christiane Kaiser bis 17:45 Uhr

Frau Angela Malter

Herr Peter Mann

Frau Elfriede Schulze

Gast-

Herr Thomas Mandt Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-05-02
PS.10 24 31 01

Schriftführerin-
Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff
Frau Evelin Kierschk
Herr Erik Scheidler

Verwaltung- Frau Petra Mnestek
Frau Jutta Stohwasser

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.03.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-5402/2012
Bebauungsplan Nr. 37/2010 "Zapfholzweg I - 1. Änderung"
- 5.2. Änderung der Planungsziele und des Namens des B-5403/2012
Bebauungsplanes Nr. 36/2010 "Biomethananlage
Berkenbrücker Chaussee" und Fortführung des Verfahrens
- 5.3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zur B-5407/2012
Absicherung der Tarifierhöhung
- 5.4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen B-5408/2012
im Haushaltsjahr 2011
- 5.5. Haushaltsaufstellung mit Bürgerbeteiligung (Bürgerhaushalt) B-5410/2012
6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Vorsitzenden

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 22 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.03.2012

keine

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-05-02
PS.10 24 31 01

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Dr. Migulla bittet in die Tagesordnung unter Punkt 5.6 die Beschlussvorlage B-5398/2012 „Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2012“ aufzunehmen. Die Vorlage wurde aufgrund der Aufhebung der Haushaltssperre (am 17.04.2012) erst danach freigegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 21 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen für die Aufnahme der Beschlussvorlage in die Tagesordnung.

Tagesordnung mit
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 2
geändert bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

- Herr von der Heide erscheint zur Sitzung.

TOP 5.1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 37/2010 "Zapfholzweg I - 1. Änderung" B-5402/2012

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Der Beschluss 5197/2010 zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13/94 Zapfholzweg I wird aufgehoben.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Änderung der Planungsziele und des Namens des Bebauungsplanes Nr. 36/2010 "Biomethananlage Berkenbrücker Chaussee" und Fortführung des Verfahrens B-5403/2012

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Ziele des Bebauungsplanes Nr. 36/2010 „Biomethananlage Berkenbrücker Chaussee“ werden geändert.
2. Der Name des Bebauungsplanes Nr. 36/2010 „Biomethananlage Berkenbrücker Chaussee“ wird geändert in Bebauungsplan Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk“
3. Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB fortgeführt.
4. Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Den Bürgern wird

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-05-02
PS.10 24 31 01

14 Tage Gelegenheit gegeben, die Planungen einzusehen und sich zu äußern.
Gleichzeitig wird den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen B-5407/2012
zur Absicherung der Tariferhöhung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Absicherung der Tariferhöhung in Höhe von 214.200 € wird zugestimmt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen B-5408/2012
Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011

- Herr Geschonke und Herr Höhne erscheinen zur Sitzung, nehmen an der Abstimmung zur Beschlussvorlage aber noch nicht teil.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Der außerplanmäßigen Auszahlung für die Planung der Feuerwache in Höhe von 200.000 € und der überplanmäßigen Auszahlung für bewegliches Anlagevermögen des Bauhofes in Höhe von 82.000 € wird zugestimmt.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 5
ungeändert beschlossen

TOP 5.5. Bürgerhaushalt

TOP 5.5.1. Für eine kindergerechte Stadt / B-5410/2012 A-5028/2012
Bürgerhaushalt

Herr Geschonke trägt zusammenfassend seine Erläuterung zum Antrag vor und ergänzt, dass er generell für die Abschaffung der Altersgrenze im Falle von Mitbestimmung sei.

Herr Krüger hätte gern gewusst, ab welchem Alter Kindern die Abstimmungsberechtigung zum Bürgerhaushalt gegeben werden soll.

Herr D. Maetz merkt zum letzten Satz des Beschlusstextes: „Bis Kinder selbst entscheiden wollen, sollen ihre Eltern über die Stimme ihrer Kinder verfügen.“ an, dass das „Wollen“

Herr Gruschka und Herr **D. Maetz** sprechen gegen eine Summenfestsetzung. Es solle das bürgerschaftliche Engagement im Vordergrund stehen. Bürger sollen Vorschläge einreichen und in die Diskussion zum Gesamthaushalt 2013 einbezogen werden.

Frau Dr. Migulla stellt den Antrag der CDU-Fraktion, mindestens 100.000 EUR als Summe für den Bürgerhaushalt zur Verfügung zu stellen, zur Abstimmung.

Ja 5 Nein 21 Enthaltung 0

Antrag abgelehnt

Herr Gruschka greift den Vorschlag von Frau Wehlan zum Antrag von Herrn Geschonke auf, in der Beratung zum Bürgerhaushalt über den Antragsinhalt erneut zu diskutieren, und schlägt eine diesbezügliche Ergänzung zum Beschlussvorschlag vor.

Herr Bärmann fragt nach, welche von den freiwilligen Leistungen von der Verwaltung zur Disposition stehen könnten.

Frau Herzog-von der Heide nennt Beispiele aus der Vorschlagsliste des Potsdamer Bürgerhaushaltes, wie die Schaffung einer Hundenauslaufwiese, eine abschnittsweise Herstellung eines Radweges oder eine bereichsweise Gehwegsanierung. Solche Maßnahmen sind mitunter Bestandteil des Stadthaushaltes und z. B. in der Position Straßen- und Wegeunterhaltung enthalten. Denkbar sei auch, dass für die Sanierung einer Straße gestimmt wird, die dann wiederum die Forderung nach Anliegerbeiträgen nach sich zieht. Aus solchen Gründen würde das Bürgerhaushaltsverfahren zweistufig durchgeführt. Zunächst werden die Vorschläge der Bürger gesammelt. Im zweiten Schritt kommt es auf die Wichtung zu den Vorschlägen aus der gesamten Bürgerschaft an. Hypothetisch zählt sie bei den freiwilligen Leistungen die Einsparung der Zuwendung an gemeinnützige Vereine, Verbände usw. in Höhe von 35.000 EUR und der Sportförderung in Höhe von 20.000 EUR auf. Darüber müssten wiederum die Bürger informiert werden.

Herr Krüger unterstützt den von **Frau Wehlan** jetzt wiederholten Vorschlag, den Antragsinhalt zur Aufhebung der Altersbegrenzung in der Arbeitsgruppe zum Bürgerhaushalt erneut zu diskutieren. **Frau Wehlan** ergänzt, wenn man sich über eine dahingehende Ergänzung zum Beschluss einig ist, könne darüber abgestimmt werden und dann wäre es eine Protokollnotiz.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2013 wird ein Bürgerbeteiligungsverfahren eingeführt und erprobt. Der als Anlage beigefügte Ablauf- und Terminplan soll dabei zugrunde gelegt werden. Dem noch zu bildenden Redaktionsteam wird die Befugnis eingeräumt, aus Gründen der Praktikabilität und der Effektivität abweichende oder ergänzende Regelungen zu treffen.
2. Nach der Erprobungsphase ist ein Bericht vorzulegen, in dem das Verfahren bewertet, Optimierungspotenziale aufgezeigt, Aufwand und Nutzen benannt sowie Empfehlungen für die Zukunft gegeben werden.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-05-02
PS.10 24 31 01

Ja 20 Nein 2 Enthaltung 4
ungeändert beschlossen

Nach der Abstimmung erfolgt die persönliche Erklärung von Herrn Geschonke

Herr Geschonke äußert seinen Unmut darüber, dass ihm nicht Gelegenheit gegeben wurde, auf die Gegenargumente zu seinem Antrag reagieren zu können. Er hätte sie alle entkräften können.

TOP 5.6. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2012 B-5398/2012

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die finanzielle Zuwendung gemäß Förderrichtlinie an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen entsprechend der Anlage für das Jahr 2012 zu vergeben.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 4
ungeändert beschlossen

TOP 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1. Schulentwicklungsplanung 2012 - 2017

Herr Thier bezieht seine Anfrage auf die Vorlage zur Schulentwicklungsplanung, die für die Beratungsrunde im Mai ansteht, und das ihm vom Landkreis vorliegende Material. Auf Seite 49 der Landkreisunterlagen, wo es um die Oberschule Luckenwalde geht, wurde beim Bauzustand festgehalten, dass es am Hauptgebäude der Schule und auch am Fußboden geringe Schäden gibt. Er bittet bis zur Stadtverordnetenversammlung im Mai die Anfrage, wie die Verwaltung zu dieser Einschätzung gelangte, zu beantworten und verweist darauf, dass bereits im Jahr 2008 Nacharbeiten geleistet wurden.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Mitwirkung Redaktionsteam Bürgerhaushalt

Frau Herzog-von der Heide bittet die Stadtverordneten in ihren Fraktionssitzungen darüber abzustimmen, wer im Redaktionsteam zum Bürgerhaushalt mitarbeiten wird. Im Finanzausschuss war die Anzahl der Stadtverordneten auf vier Mitwirkende vorgeschlagen worden. Da das Redaktionsteam Anfang Mai seine Arbeit aufnehmen wird, bittet sie, die entsprechenden Personen bis Anfang Mai zu benennen.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-05-02
PS.10 24 31 01

TOP 8. Informationen der Vorsitzenden

keine

- Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 17:45 Uhr – 17:52 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

PS.10 24 31 01